

Die Beteiligten des Fair Fashion Forum Ruhr - NRW 2026

Tina Adomako

Tina Adomako ist freiberufliche Journalistin und Bildungsreferentin mit den Themenschwerpunkten Kultur und Entwicklung. Nach einem B.A. in English Literature, French and African Studies an der University of Ghana machte sie ihren Magister in Germanistik und Romanistik an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, bevor sie mehrere Jahre als Redakteurin bei verschiedenen führenden Medienunternehmen arbeitete. Dann wechselte sie in den Bereich Eine-Welt-Arbeit und war als Fach-Promotorin im Eine-Welt-Netz NRW viele Jahre aktiv an der Koordinierung und Durchführung von Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt. Sie engagiert sich bis heute in der Eine-Welt-Arbeit, wo sie sich für Chancengerechtigkeit und pluralistische Perspektiven in der Migrationsgesellschaft einsetzt.

Berivan Aymaz (MdL)

Berivan Aymaz ist seit 2017 Landtagsabgeordnete, im Juni 2022 wurde sie zur Vizepräsidentin des Landtags NRW gewählt.

Sie ist Sprecherin für Europa, Internationales und Eine Welt der Grünen Landtagsfraktion. Aymaz engagiert sich seit vielen Jahren in der weltweiten Menschenrechtsarbeit und hat viele parlamentarische Initiativen angestoßen wie etwa die Menschenrechtswoche in NRW. Sie hat das Patenschaftsprogramm „Demokratiebrücken“ des Landtags NRW ins Leben gerufen, das verfolgte Oppositionspolitiker*innen und Menschenrechtsverteidiger*innen weltweit Aufmerksamkeit verschafft.

Politisch setzt sie sich darüber hinaus für die Stärkung von Arbeitnehmer*innenrechten in globalen Lieferketten ein und macht sich für faire Arbeit in der Textilindustrie weltweit stark. Berivan Aymaz ist u.a. Mitglied im Aufsichtsrat der UNO-Flüchtlingshilfe. 2025 kandidierte sie für das Amt der Oberbürgermeisterin in Köln und zog in die Stichwahl ein.

Dr. Natalie Fohrer

Dr. Natalie Fohrer ist Senior Sustainability Managerin bei der Peek & Cloppenburg Gruppe Düsseldorf (Fashion ID GmbH & Co. KG) mit Sitz in Deutschland. Sie verbindet fundierte Praxiserfahrung im Bereich Corporate Social Responsibility, zuvor bei der Deichmann Gruppe, mit Erfahrungen in innovativer Forschung zur Kreislaufwirtschaft durch ihre wissenschaftliche Tätigkeit an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Als studierte Textilingenieurin nutzt sie ihre tiefgreifende Kenntnis der gesamten Wertschöpfungskette, um Nachhaltigkeit gezielt als Treiber für zukunftsfähige Geschäftsmodelle und neue Marktchancen zu erschließen.

In ihrer jetzigen Funktion ist Natalie für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichterstattung des Unternehmens verantwortlich. Sie möchte den Wandel zu einer fairen und zukunftsfähigen Textilwirtschaft erfolgreich mitgestalten.

Dr. Monika Hauck

Dr. Monika Hauck ist Gründerin und CEO von Repair Rebels, einer digitalen Plattform für professionelle Reparaturen von Kleidung, Schuhen, Taschen und Accessoires. Mit Repair Rebels entwickelt sie eine skalierbare Infrastruktur für Reparaturservices im Modehandel und baut zugleich Deutschlands größtes Netzwerk qualifizierter Schneider, Schuhmacher, Lederexpert und Upcycling-Designer auf.

Repair Rebels unterstützt Marken und Händler dabei, Reparatur als professionellen After-Sales-Service digital, effizient und kundennah umzusetzen. Zu den Partnern zählen unter anderem Tchibo, Wildling Shoes und hessnatur. Für seine Pionierarbeit im Bereich Reparatur und zirkuläre Mode wurde Repair Rebels mit dem Bundespreis Ecodesign sowie dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Fashion Retail ausgezeichnet.

Vor der Gründung von Repair Rebels beschäftigte sich Monika Hauck wissenschaftlich und unternehmerisch mit Open Innovation, Corporate Venturing und nachhaltigen Geschäftsmodellen. Heute zählt sie zu den Stimmen in Deutschland, die Reparatur als strategischen Baustein einer zukunftsfähigen Modewirtschaft positionieren: als Beitrag zu längerer Produktnutzung, lokaler Wertschöpfung und einer neuen Wertschätzung für Kleidung.

Cheryll Mühlen

Cheryll Mühlen ist Journalistin, Trendanalystin und Moderatorin mit mehr als 13 Jahren Erfahrung in der internationalen Modebranche. Als ehemalige Chefredakteurin mehrerer Fachmedien beobachtet sie die Entwicklungen von Mode, Konsum und Nachhaltigkeit und ordnet Trends im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext ein. Ob auf der Bühne oder im Interview: Sie vermittelt komplexe Entwicklungen verständlich, nahbar und mit einem klaren Blick für das große Ganze.

Lavinia Muth

Lavinia setzt sich für soziale und ökologische Gerechtigkeit ein und verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der Welt der ethisch orientierten Wirtschaft mit Schwerpunkt auf den Bekleidungs- und Schuhsektor und globale Landwirtschaft. Bevor sie die Nachhaltigkeits-Strategie und die operativen Nachhaltigkeitsaktivitäten einer deutschen Modemarke leitete, forschte sie auf dem Gebiet der Kinderarbeit im globalen Handel; sie auditierte, beriet und unterstützte zahlreiche Hersteller:innen, Händler:innen und Marken weltweit: China, Bangladesch, Europa, Indien, Myanmar, Türkei und Südamerika. Sie liebt es, vor Ort tätig zu sein und tiefer in die Materie einzudringen. Ihre Leidenschaft gilt den Menschen, sie glaubt an einen dekolonisierenden Ansatz und nachhaltige Entwicklung in einer Postwachstumsökonomie.

Daniela Perak

Daniela Perak führt seit über zehn Jahren den Concept Store roberta organic fashion und ist damit Pionierin in Sachen ressourcenschonender Mode in Düsseldorf. Seit der Eröffnung 2016 ist es der Gründerin besonders wichtig, auf die drastischen Folgen von Fast Fashion aufmerksam zu machen und Hilfestellung für einen bewussteren und umweltfreundlicheren Konsum zu geben. Nachhaltigkeit, Zeitlosigkeit und Style stehen dabei an erster Stelle. Ausgewählt werden ausschließlich Kleidungsstücke und Accessoires, die zwei Kriterien erfüllen: Sie bestehen aus Naturfasern aus kontrolliertem Anbau und werden unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt.

Seit zwei Jahren gibt es bei roberta auch Second Hand Mode, ausschließlich von den Labels, die auch neu verkauft werden, damit der Nachhaltigkeitsgedanke auch hier erhalten bleibt. Kreislaufwirtschaft und Lifecycle sind für Daniela Perak wichtige Faktoren, um den Umgang mit Mode neu auszurichten. Als Händlerin hat sie damit ihre Nische gefunden und ist gut etabliert.

Claudia Schleicher

Claudia Schleicher, Beraterin der Gemeinwohl-Ökonomie

Ihr Berufsleben lang begleitet Claudia Schleicher als Beraterin und Führungskräfteentwicklerin organisationale und persönliche Transformationsprozesse. Im Zentrum ihrer Arbeit steht, Sinn und Leistung in Einklang zu bringen, um intrinsische Motivation und Flow zu ermöglichen.

Mit dem Konzept und Instrumentarium der Gemeinwohl-Ökonomie unterstützt die gelernte Diplom-Ökonomin Organisationen, neue Potenziale für Resilienz und Nachhaltigkeit zu erkennen und zu erschließen.

Stephanie Widholm

Stephanie Widholm ist Geschäftsführerin des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. und Eine-Welt-Regionalpromotorin für Düsseldorf und den Kreis Mettmann. Die Diplom-Politologin konzipiert und begleitet Bildungs- und Dialogformate zu globaler Gerechtigkeit, nachhaltigem Konsum, Fairem Handel und den globalen Nachhaltigkeitszielen. Gemeinsam mit einem breiten Netzwerk aus Zivilgesellschaft, Bildung, Politik und Verwaltung engagiert sie sich dafür, globale Zusammenhänge im kommunalen Handeln und im gesellschaftlichen Engagement stärker zu verankern.

Moderation und Veranstaltungsleitung

Jasmin Assadsolimani

Jasmin Assadsolimani ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen an der Technischen Universität Dortmund. Sie studierte Literatur- und Kulturwissenschaften, Journalistik und Kulturanthropologie in Dortmund, Mailand und Paris. Neben ihrer akademischen Ausbildung sammelte sie praktische Erfahrung im Modejournalismus.

Prof. Dr. Daniela Goeller

Sie lehrt Geschichte und Theorie der Gestaltung an der AMD in Düsseldorf. Die gebürtige Stuttgarterin hat 13 Jahre in Paris und 5 Jahre in Johannesburg gelebt und war als Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin in der Wissenschaft, Bildung und im Kulturbetrieb tätig. In ihrer Arbeit verbindet sie Erfahrungen aus Theorie und Praxis und ihr Themenspektrum reicht von Ästhetik, Kunst- und Modegeschichte, über Fotografie, Medien und Journalismus bis hin zu zeitgenössischem Tanz und südafrikanischen Subkulturen. Sie ist Mitglied im internationalen Frauenverband Business and Professional Women (BPW) und arbeitet mit dem African Fashion Research Institute (AFRI) und dem Research Collective Decoloniality and Fashion (RCDF) zusammen.

Prof. Dr. Elisabeth Hackspiel-Mikosch

Bis 2023 Professorin für Modetheorie und Modegeschichte an der AMD Akademie Mode & Design, Düsseldorf. Auch im Ruhestand setzt sie sich weiterhin für das Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung von Nachwuchskräften der Modebranche ein. Gemeinsam mit Prof. Ina Köhler hat sie das Konzept der nachhaltigen Modeführer „Buy Good Stuff“ entwickelt.

Markus Heißler

2013 wurde das Ruhrgebiet als erste Großregion (mit 53 Städten und Gemeinden sowie vier Kreisen) in Deutschland als Faire Metropole ausgezeichnet. Kommunale, zivilgesellschaftliche und kirchliche Organisationen bilden ein Netzwerk, dass die Auszeichnung initiiert, begleitet und fortentwickelt. Markus Heißler ist Sprecher dieses Netzwerks und arbeitet als Regionaler Eine Welt Promotor in der Fachstelle Eine Welt des Ev. Kirchenkreises Herne.

Prof. Ina Köhler

Die Modejournalistin arbeitet als Professorin und Studiendekanin für Fashion Journalismus and Communication (B.A.) an der AMD Akademie Mode & Design in Düsseldorf. Gemeinsam mit Elisabeth Hackspiel hat sie das Konzept des nachhaltigen Modeführer „BUY GOOD STUFF“ entwickelt.

Jürgen Sokoll

Das Eine Welt Netz NRW ist der Dachverband der entwicklungspolitischen Organisationen in NRW Jürgen Sokoll arbeitet von Düsseldorf aus als Fachpromotor Fairer Handel und nachhaltiges Wirtschaften.

Stephanie Widholm

S.O.